

# Berufliche Orientierung: Schule oder Lehre?

# Anne Tondorf Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen, Kanton Basel-Landschaft

**Dr. Christof Nägele** Pädagogische Hochschule FHNW & IBW Universität Basel



# Workshop Thema

Die Wahl eines Berufs oder einer schulischen Ausbildung ist für Schüler:innen der Sekundarstufe I anspruchsvoll und wegweisend.

Wären einige Schüler:innen statt in schulischen Bildungsgängen nicht besser in einer beruflichen Grundbildung aufgehoben – oder umgekehrt?

# Schule oder Lehre?

## Begrenzung der Zulassung, Koordination des Eintritts

→ **Zulassungslenkung Wirtschaftsmittelschule und Fachmittelschule**  
→ **Infosetting Basel-Landschaft**

# Entstehung Infosetting

## Ausgangslage

- Hohe Mittelschulquote Kanton Basel-Landschaft, überdurchschnittlich viele Lernende in WMS und FMS

- Hohe Kosten für den Kanton

## Lösungsansätze

- Einführung einer Aufnahmeprüfung, Kontingente

- Zulassungslenkung durch Information und Assessment

**Zielgruppe: Jugendliche, die sich an eine WMS oder FMS anmelden möchten**

**Notwendiger Notendurchschnitt plus Durchlaufen einer Neigungs- und**

**Eignungsabklärung (Assessment)**

**Aufwand: 4-6 Stunden, Ziel: Entscheidung für die WMS oder FMS hinterfragen,**

**Berufs- und Laufbahnziel festigen, Alternativen kennen**

# Entstehung Infosetting

## Projektteam und Begleitgruppe

**Kanton: Berufsbildung, FMS, WMS, Berufsberatung, Rechtsdienst, Sekundarstufe I**

**FHNW: PH, APS**

## Anpassung Rechtsgrundlagen

**Aufnahmebedingungen ergänzt in der «Verordnung über die schulische Laufbahn»:**

**§ 51 und § 53, Abs. 2<sup>bis</sup> Die Aufnahme in die Fachmittelschule und die Wirtschaftsmittelschule setzt zudem das vorgängige**

**Absolvieren einer von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion angebotenen, berufs- und schulwahlbezogenen Neigungs- und Eignungsabklärung voraus.**

# Herausforderungen

## Akzeptanz Infosetting

2017–2019: Obligatorische Infoveranstaltungen

2017–2023: Briefe an Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen

*Die Idee des Informationssettings kann verglichen werden mit einem Prozess, den Jugendliche in der Bewerbungs- und Selektionsphase bei einer Lehrstellensuche durchlaufen. Dabei sind diese gefordert, ihre Ausbildungswahl immer wieder zu reflektieren und zu begründen - und allenfalls auch anzupassen.*

## Medienbruch bei Anmeldung

## Ausweitung auf Eintritt in Gymnasien

## Politische Vorstösse zu den weiterführenden Schulen

# Wirkung

2'500

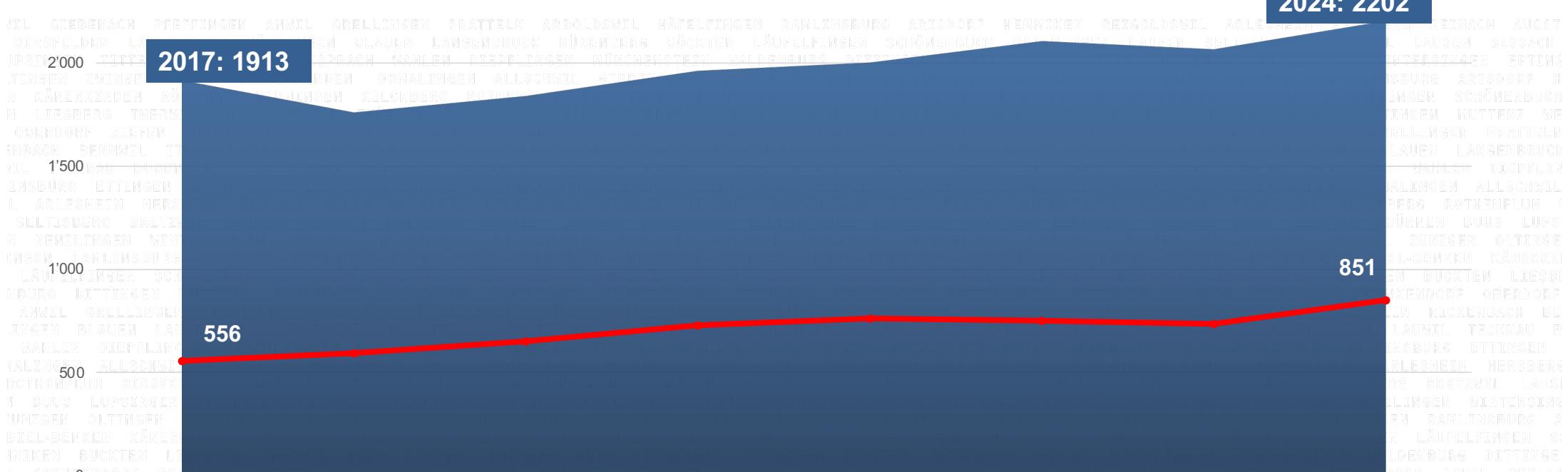
**2024: 2202**

**2017: 1913**

**851**

**556**

■ Abgänger\*innen Leistungszüge E&P    ■ Absolvent\*innen Infosetting



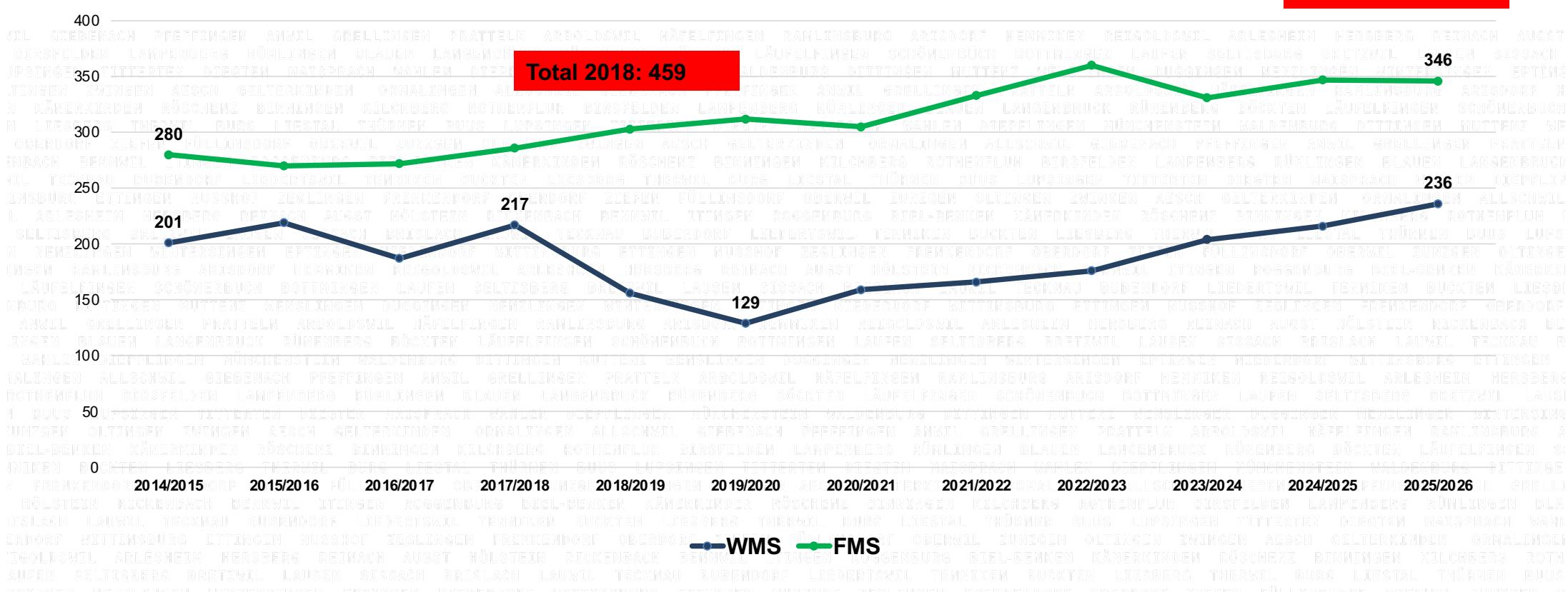
HÖLSTEIN RICKENBACH 2017 BEINWIL IT 2018 RÖGGENBURG 2019 L-BENWIL KÄM 2020 UDER RÜSCHENH 2021 KÄRZEN RÜCKENBACH 2022 RÖTRENFLUH 2023 ELDEN LAMPEN 2024 RÜHLLINGEN BLAISLAACH LAUWIL TECKMAU BÜBENDORF LIEBERTSCHOL TEHNICKEN BÜCKTEN TIESCHERS THERBL DÜRE LIESTAL THUNER BUUS LÜBBRIGEN OTTERSTEN DÜCTEN RÄYNSPACH WAHLERDORF WITTINSBURG ETTINGEN NUSSHOF ZEGLINGEN ■ Abgänger\*innen Leistungszüge E&P    ■ Absolvent\*innen Infosetting

IGGOLDSWIL ARLESHEIM HERBERG REINACH AUGST HÖLSTEIN RICKENBACH BENNWIL ETTINGEN RÖGGENBURG BIEL-BENKEN KÄNERKINDEN RÜSCHENZ BIRNINGEN KILCHBERG ROTHAUFLAUFEN SELTSBERG BRETZMIL LAUEN SESSACH BESLACH LAUWIL TECKMAU BÜBENDORF LIEBERTSCHOL TEHNICKEN BÜCKTEN LIESBERG THERBL BURG LIESTAL THÜRNEN BUUS EGGINGEN HERZLICHEN WINTERSZINGEN RIEDERDORF WITTINSBURG NUSSHOF ZEGLINGEN FRENKENDORF OBERDORF ZIEFEN FÜLLINSDORF OBERWIL ZUNZGEN O

# Wirkung

## Lernende im 1. Jahr

**Total 2025: 582**



# Inhalt

## Informationssetting Kanton Basel-Landschaft: [www.infosetting-bl.ch](http://www.infosetting-bl.ch)

Informationssetting basiert auf Gedanken zur Reflexion und integriert Elemente der Assessment- und Coaching-Forschung

10%

 Intro beginnen Sie hier Feedback anzeigen

Aufgabe 1: Meine Planung

Aufgabe 2: Mein Wissen

Aufgabe 3: Meine Entscheidung

Aufgabe 4: Meine Interessen

Aufgabe 5: Interessenprofile

Aufgabe 6: Meine Kompetenzen

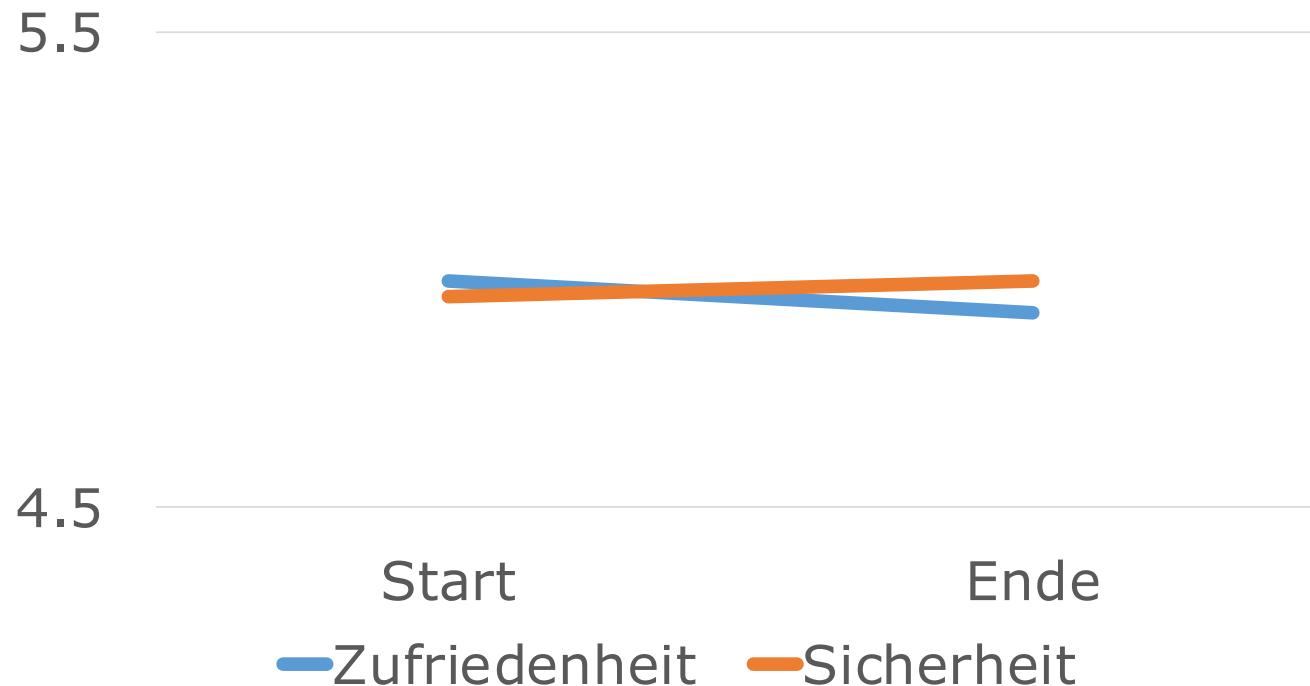
---

100%  
BIELEFELD LAMPERDING RÜBELNEN BLAUBERG LANGENBRUCK RÜNDENBERG BÜCKTEN LAUFELINGEN SCHÖNERBÜCH BÜTTENBÜCH LAUFER SELTSBERG BÜTZHEIL LAUSEN SIESSACH JÜNSTEN DIESGEGEN MAISPRACH WAHLEN DIEPPFLINGEN MÜNCHENSTEIN WALDENBURG DITTINSEN HUTTENZ MENSLINGEN DÜGGINGEN HENZLINGEN WINTERSINGEN EPTINGE LÖSMLI HÄFELFLINGEN RÄMPLINSBURG ARISDORF HÜNENBERG BÖCKTEN LÄUFELFLINGEN SCHÖNERBÜCH SCHENSTEIN WALDENBURG DITTINSEN HUTTENZ WEIRACH PFLIFFINGER ANWIL GRELLINGER PRATTENLI LAMPENBERG RÜBLINGER BLAUBERG LANGENBRUCK ITTERTEN DIESGEGEN MAISPRACH WAHLEN DIEPPFLINGEN AESCH GELTERKINDEN ORWALINGEN ALLSCHWIL RÖSCHENZ BIRRINGEN KILCHBERG RÖTHENFLUH THERWIL BÜRS LIESTAL THÜRNEN BIÜS LIEFEN FÜLLINSDORF OBERWIL ZUNZGEN OLTINGEN ITTINGEN ROGGENBURG BIEL-GENKEN KÄNERKII ENDORF LIEDERTSWIL TEKNIKEN BUCKTEN LIESBIEIN NUSSHOF ZEGLINGEN FREMKENDORF OBERDORF IERS REINACH AUGST HÜLSTEN RICKENBACH BE LAUSEN SIESSACH ERISLACH LAUPMIL TECKMIL EPTINGEN NIEDERDORF WITTINSBURG ETTINGEN HENNIKEN REIGOLDSWIL ARLESHEIM HERSBURG DITTINSEN LAUFEN SELTSBERG BÜTZHEIL LAUSIENSLINGER DÜGGINGEN HENZLINGEN WINTERSINGEN ARBOLDSWIL HÄFFELFLINGEN RÄMPLINSBURG AEBERBÜCK RÜBLINGER BÖCKTEN LÄUFELFLINGEN SPFLINGEN MÜNCHENSTEIN WALDENBURG DITTINSEN LÖSCHWIL GIEBENACH PFEFFINGEN ANWIL GRELLFLUH BIRSFELDEN LAMPENBERG RÜBLINGER BLAUFÜRSINGEN TOTTERTEN DIESGEGEN MAISPRACH WAHLEN ZWIRGEN AESCH GELTERKINDEN ORWALINGEN RÖSCHENZ BIRRINGEN KILCHBERG RÖTHENFLUH THERWIL BÜRS LIESTAL THÜRNEN BIÜS EGGINGEN HENZLINGEN WINTERSINGEN EPTINGEN NIEDERDORF WITTINSBURG ETTINGEN NUSSHOF ZEGLINGEN FREMKENDORF OBERDORF ZIEFEN FÜLLINSDORF OBERWIL ZUNZGEN O

# Informationssetting seit 2018

<b>Jahr</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Total</b>
<b>2018</b>	<b>126</b>	<b>62</b>	<b>188</b>
	++	--	
<b>2019</b>	<b>380</b>	<b>2710</b>	<b>651</b>
	-	-	
<b>2020</b>	<b>396</b>	<b>270</b>	<b>666</b>
	-	-	
<b>2021</b>	<b>410</b>	<b>321</b>	<b>731</b>
	-	-	
<b>2022</b>	<b>387</b>	<b>277</b>	<b>664</b>
	-	-	
<b>2023</b>	<b>461</b>	<b>404</b>	<b>865</b>
	--	++	
<b>2024</b>	<b>537</b>	<b>426</b>	<b>963</b>
	-	-	
<b>2025 – laufend</b>	<b>305</b>	<b>277</b>	<b>582</b>
	--	++	
	<b>3002</b>	<b>2308</b>	<b>5310</b>

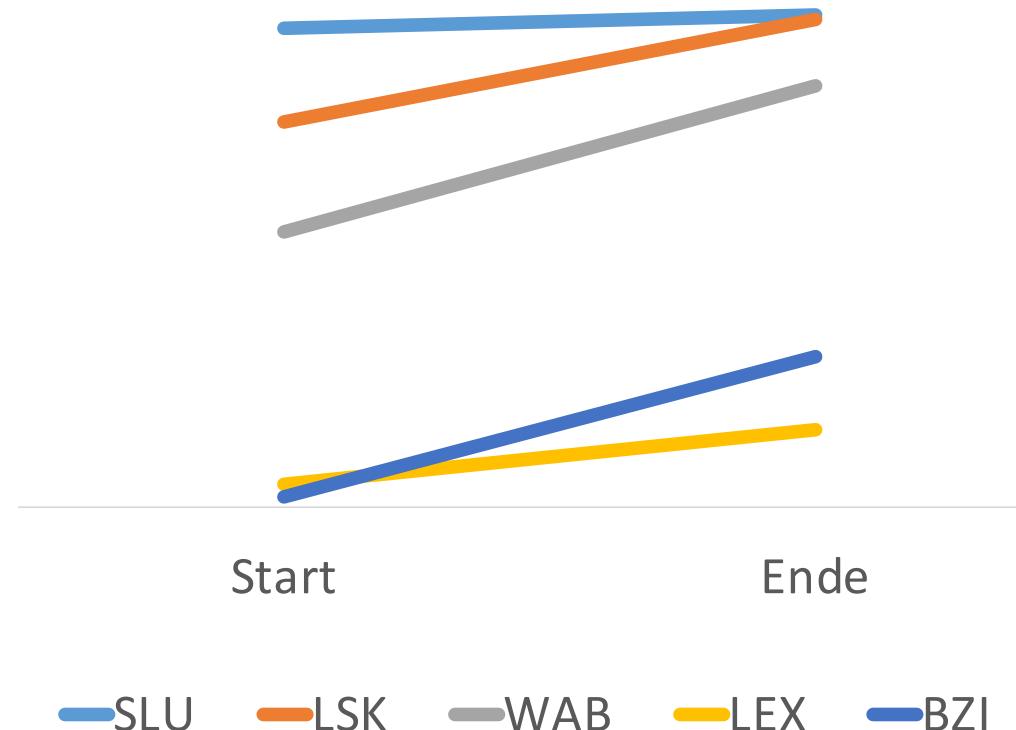
# Veränderungen Start -> Ende Zufriedenheit und Sicherheit Entscheidung



In der grossen Stichprobe von rund  $N \approx 4'970$  Jugendlichen sank die Zufriedenheit mit der beruflichen Situation geringfügig von  $M = 4.98$  auf  $M = 4.91$  ( $t(4969) = 3.99, p < .001, d = 0.06$ ), während das Sicherheitsgefühl im Umgang mit der eigenen Laufbahn leicht von  $M = 4.94$  auf  $M = 5.04$  anstieg ( $t(4969) = 4.27, p < .001, d = 0.06$ ).

# Veränderungen Start -> Ende Laufbahnkompetenzen

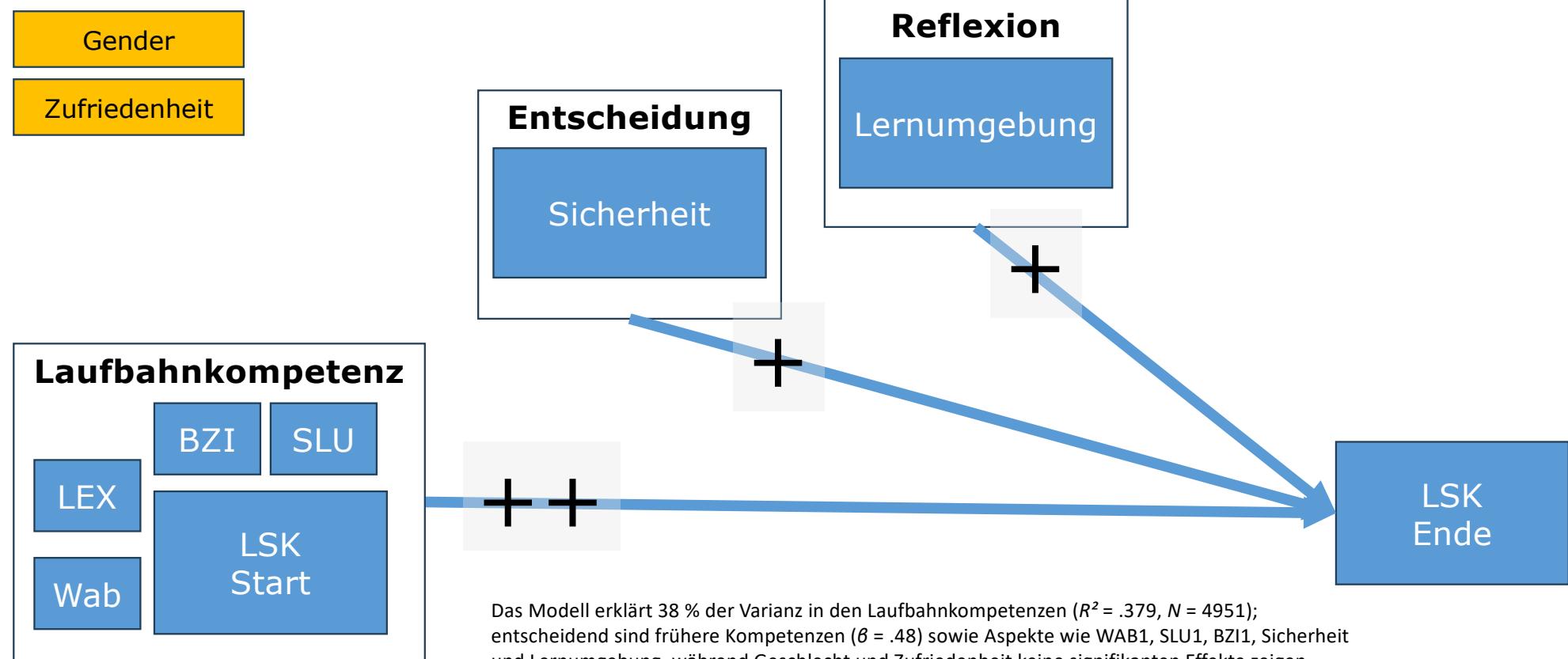
- Soziale Unterstützung in der Laufbahnplanung SLU
- Laufbahn-Selbstwirksamkeit LSK
- Wissen über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten WAB
- Berufliche Zielklarheit BZI
- Laufbahnexploration LEX



Über die sehr grosse Stichprobe von  $N = 4'971$  Fällen hinweg zeigten sich statistisch hochsignifikante, aber nur kleine Verbesserungen der meisten Laufbahnkompetenzen vom ersten zum zweiten Messzeitpunkt: LSK stieg von  $M_1 = 5.02$  auf  $M_2 = 5.16$  ( $t(4969) = 19.11, p < .001$ ), WAB von 4.87 auf 5.07 ( $t(4969) = 19.99, p < .001$ ), LEX von 4.53 auf 4.61 ( $t(4969) = 7.25, p < .001$ ) und BZI von 4.51 auf 4.70 ( $t(4961) = 14.84, p < .001$ ); lediglich SLU blieb mit  $M_1 = 5.15$  und  $M_2 = 5.17$  unverändert ( $t(4969) = 0.96, p = .339$ ).

# Laufbahn-Selbstwirksamkeit (LSK)

Zutrauen, die Bildungs- und Berufslaufbahn aktiv gestalten zu können. LSK umfasst Zielorientierung, Engagement und wahrgenommene eigene Kompetenzen.



# Aufgaben im Informationssetting Reflexion: Interessen

Welche Tätigkeiten und Themen interessieren Sie in der Ausbildung und im Beruf?

01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	

Nägele, C., Hell, B., Rodcharoen, P., Arnoneit, C., & BKSD, K. B. (2017). *Informationssetting Kanton Basel-Landschaft. Details der Aufgaben 1 bis 9* [Information setting Canton Basel-Landschaft]. Bildungs- Kultur- und Sportdirektion (BKSD) Kanton Basel-Landschaft, Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule und Fachhochschule Nordwestschweiz und Hochschule für Angewandte Psychologie.

# Aufgaben im Informationssetting **Reflexion: Lernen**

## **Lernen in Wirtschafts- oder Fachmittelschule**

Beschreiben Sie, wie Sie sich das Lernen in der *WMS/FMS* vorstellen.

## **Lernen in beruflicher Grundbildung**

Beschreiben Sie, wie Sie sich das Lernen in der *beruflichen Grundbildung* vorstellen.

# Die Aufgaben

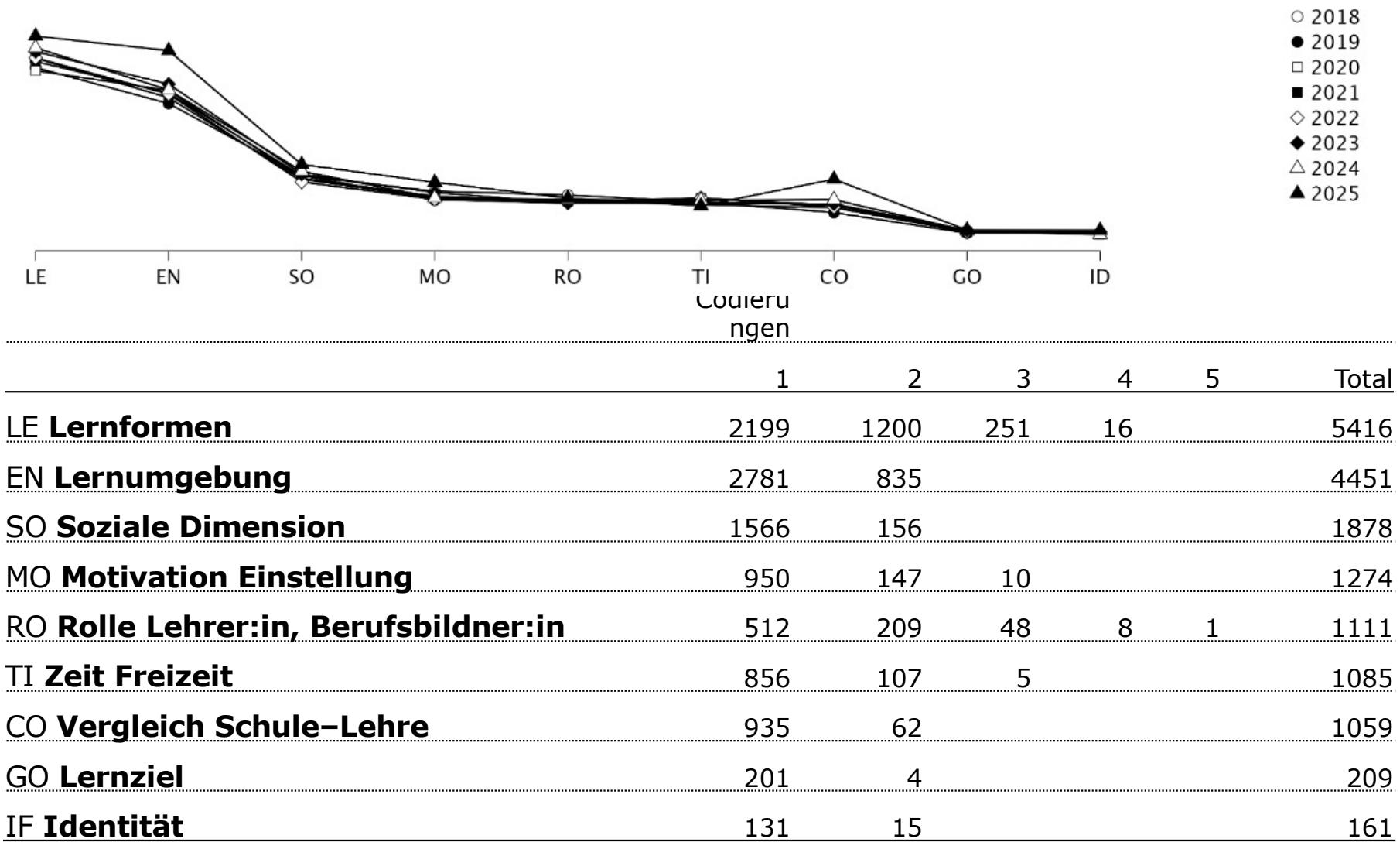
## **Lernen in Wirtschafts- oder Fachmittelschule**

Beschreiben Sie, wie Sie sich das Lernen in der *WMS/FMS* vorstellen.

## **Lernen in beruflicher Grundbildung**

Beschreiben Sie, wie Sie sich das Lernen in der *beruflichen Grundbildung* vorstellen.

# Reflexion Lernen



# Reflexion: Lernformen

<b>Schule</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Beispiel</b>
Theorie	Lernen ist theorieorientiert, wissensbasiert oder prüfungsbezogen.	Ich mache Lernkarten nach jeder Lektion, um den Stoff besser zu behalten.
Selbstorganisiert	Selbständiges, eigenverantwortliches oder selbstorganisiertes Lernen.	Man muss sich selber motivieren und planen, was man lernt.
<b>Lehre</b>		
Praktisch	Lernen durch Handeln, Anwenden und Ausprobieren im realen Umfeld.	Ich lerne, indem ich die Arbeit direkt mache und übe.
Angeleitet	Lernen unter Anleitung oder Aufsicht einer Fachperson.	Am Anfang zeigt der Chef, wie es geht, später macht man es allein.

# Reflexion: Lernumgebung

	<b>Inhalt</b>	<b>Beispiel</b>
<b>Schule</b>	Strukturiertes, auf Schulfächern basierendes Lernumfeld.	Man lernt alleine, in Gruppen und der:die Lehrer:in.
<b>Lehre</b>	Der Betrieb oder Arbeitsplatz ist ein realer Lernort mit Kund:innen, Produktion oder Dienstleistung.	Man lernt direkt im Betrieb, mit echten Kunden. Man lernt für den Betrieb.

# Literatur

Nägele, C., & Duggeli, A. (2021a). Getting into VET and designing one's career in VET. In C. Nägele, B. Stalder, & M. Weich (Eds), *Pathways in vocational education and training and lifelong learning. Proceedings of the 4th Crossing Boundaries Conference in vocational education and training, Muttenz and Bern online, 8. 9. April: Vol. IV* (pp. 259–266). PH FHNW, PHBern, VETNET. <https://zenodo.org/record/4661384>

Nägele, C., & Duggeli, A. (2021b). *Getting into VET and designing one's career in VET (presentation)*. Crossing Boundaries Conference in Vocational Education and Training, Muttenz and Bern online, 8. 9. April, Muttenz, CH and Bern, CH, online.

Nägele, C., Hell, B., Rodcharoen, P., Armoneit, C., & Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD). (2017). *Informationssetting Kanton Basel-Landschaft* [Information setting Canton Basel-Landschaft]. [https://www.infosetting-bl.ch/infosetting\\_bl/info/impressum](https://www.infosetting-bl.ch/infosetting_bl/info/impressum)

Nägele, C., Hell, B., Rodcharoen, P., Armoneit, C., & BKSD, K. B. (2017). *Informationssetting Kanton Basel-Landschaft. Details der Aufgaben 1 bis 9* [Information setting Canton Basel-Landschaft]. Bildungs- Kultur- und Sportdirektion (BKSD) Kanton Basel-Landschaft, Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule und Fachhochschule Nordwestschweiz und Hochschule für Angewandte Psychologie.

Nägele, C., Rodcharoen, P., Hell, B., & Armoneit, C. (2018). *Eine erste Einschätzung: Online-Self-Assessment zur Reflexion über die Wahl einer weiteren Ausbildung auf Sekundarstufe II als Teil des Informationssettings Kanton Basel-Landschaft*. PH FHNW & APS FHNW.

Nägele, C., Stalder, B. E., & Wyss, A. (2025). Transfer. Die Berufswahl ist kein linearer Prozess. *Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis*, 10(13). <https://transfer.vet/die-berufswahl-ist-kein-linearer-prozess/>